

Montageanleitung - Netzfeldrelais *FSE 1*

Wirkungsweise: Das Netzfeldrelais *FSE 1* schaltet Netzzuleitungen, an die keine Verbraucher angeschlossen sind, spannungsfrei.

Mit Hilfe einer Wechselkleinspannung erkennt das Netzfeldrelais, ob ein Verbraucher eingeschaltet wurde, worauf das Wiedereinschalten der Netzspannung erfolgt. Durch die Wechselkleinspannung werden auch induktive und kapazitive Verbraucher korrekt erkannt. Die Einschaltung erfolgt, wenn die Verbraucherlast die am Netzfeldrelais eingestellte Einschaltleistung überschreitet. Die Abschaltung erfolgt, wenn die Verbraucherlast auf 2/3 der eingestellten Einschaltleistung abgesunken ist. Die integrierte Leuchtdiode signalisiert den Einschaltzustand. Der Drehschalter ermöglicht die Wahl zwischen „Automatischer Überwachung“ und „Dauer Ein“.

Mit dem zusätzlich lieferbaren Grundlastzwischenstecker kann das Netzfeldrelais von Hand eingeschaltet werden. Er wird in eine vom Netzfeldrelais überwachte Steckdose gesteckt. Mit dem Kippschalter wird eine Grundlast geschaltet, durch die das Netzfeldrelais zum Einschalten gebracht wird. Das kann bei Verbrauchern mit elektronischen Leistungsstellern, wie die Dimmerschaltung für Lampen, Drehzahlreglern bei Staubsaugern, Bohrmaschinen usw., notwendig sein, da diese das *FSE 1* unter Umständen nicht zum Einschalten bringen.

Die Kontrollleuchte am Zwischenstecker zeigt, ganz unabhängig von der Stellung des Kippschalters, die eingeschaltete Netzspannung an. Sie lässt erkennen, ob die Netzspannung abgeschaltet wurde, oder ob evtl. andere Verbraucher noch eingeschaltet sind.

Für die feste Installation von Verbrauchern, die netzspannungsabhängig einschalten, wie z. B. Leuchtstofflampen, ist ein PTC-Grundlastelement erhältlich.

Soll am Ausgang des *FSE 1* ein Dimmer angeschlossen werden, so muss dieser über einen zusätzlichen Schaltkontakt verfügen, über den ein Grundlastelement geschaltet wird.

Montage: Die Installation darf nur durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen! Die Montage erfolgt durch Aufschnappen auf eine Hutschiene DIN EN 50022. Die zu überwachende Netzzuleitung wird nach der Leitungssicherung über das *FSE 1* geführt. Der Neutraleiter ist ebenfalls mit der dafür vorgesehenen Klemme zu verbinden. **Achtung - Ein Vertauschen von Netzeingang und Verbraucherausgang führt zur Zerstörung des Gerätes !**

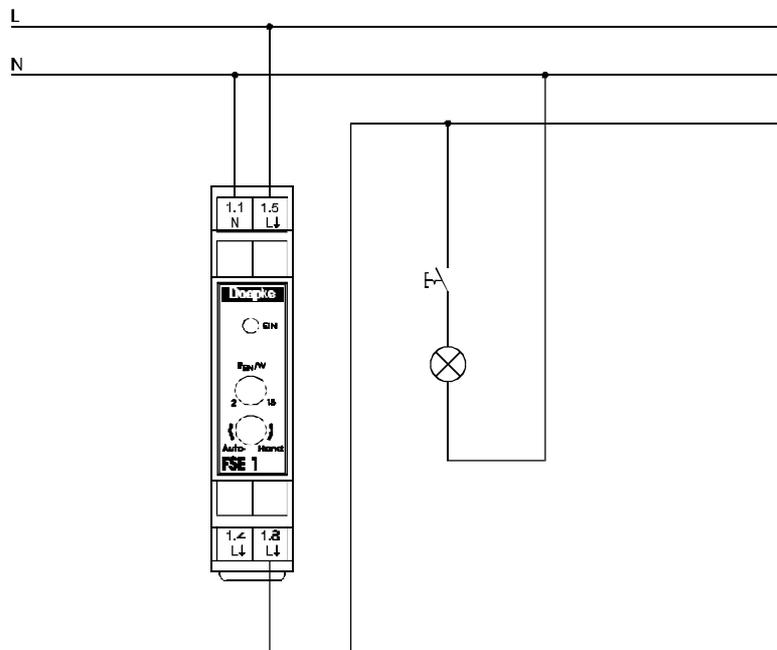
Warnhinweis: Vor der Gefahr, die vom *FSE 1* spannungsfrei geschalteten Stellen zu berühren, wird gewarnt.

Der Widerstand des menschlichen Körpers ist ausreichend niedrig, um das Einschalten der Netzspannung zu bewirken. Die Stellen, die vom *FSE 1* spannungsfrei geschaltet werden können und für Unbefugte zugänglich sind, sind mit den beiliegenden Aufklebern zu versehen.

Garantie: Für fachgerecht montierte unveränderte Geräte gewähren wir ab Kauf durch den Endverbraucher 12 Monate Garantie. Die Garantie bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden, die am Relais durch Kurzschluss oder Überlastung entstanden sind. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Ersatz

Technische Daten	FSE 1
Betriebsspannung	230V, 50/60Hz
Eigenverbrauch	1W
Überwachungsspannung	3VAC
Einschaltleistung	einstellbar 2-15VA
Ausschaltleistung	$\frac{2}{3}$ der eingestellten Einschaltleistung
Einschaltverzögerung	80 ms
Abschaltverzögerung	500 ms
Relaiskontakt	1 Schließer 250VAC/16A
max. Schaltleistung cos phi 0,5	3500 VA
max. Glühlampenlast	2300 W
Lebensdauer bei Nennlast	> 100.000 Schaltspiele
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C
Gehäuse	ABS
Schutzart	IP 30 bei Verteilereinbau
Klemmen	Bügelklemme
max. Klemmbereich	1 x 2,5 mm ² (eindrahtig) 1 x 1,5 mm ² (mehrdrahtig)

L und N sind an die entsprechend gekennzeichneten Klemmen anzuschließen!



Achtung - Ein Vertauschen von Netzeingang und Verbraucherausgang führt zur Zerstörung des Gerätes! Am Ausgang des Gerätes darf keine Spannung angelegt werden!